

Einladung zum 78. ZEBET-Seminar

Versuchstierkunde ist mehr als Tierhausmanagement: Refinement und Reduction

Prof. Dr. Hansjoachim Hackbarth
Institut für Tierschutz und Verhalten
Tierärztliche Hochschule Hannover

Am 8. September 2010 hat das Europäische Parlament die Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz der für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere angenommen. Für die Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht wird den europäischen Mitgliedsstaaten eine Frist von zwei Jahren eingeräumt. Die Notwendigkeit, die EU-Richtlinie zum Schutz der für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere zu novellieren wird unter anderem damit begründet, dass neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Fähigkeit von Tieren vorliegen, Schmerzen, Leiden und Ängste zu empfinden und auszudrücken. Dementsprechend werden die Standards für ihre Haltung in Übereinstimmung mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen angehoben werden müssen.

Vor diesem Hintergrund sind die Forschungsergebnisse von Professor Hackbarth von besonderer Aktualität. Im Zentrum seiner Arbeiten stehen die tiergerechte Haltung von Versuchstieren sowie Untersuchungen zu den Belastungen, die Versuchstiere bei experimentellen Eingriffen ertragen müssen.

TERMIN: Mittwoch, 27. Oktober 2010, 10:30 Uhr

ORT: Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Bereich Berlin-Marienfelde
Haus 3, Großer Sitzungssaal D 146
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin
<http://www.bfr.bund.de/cd/5409>

KONTAKT: Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
FG 91 ZEBET- Datenbank und Informationsservice
Dr. Barbara Grune
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin-Marienfelde
Tel.: 030-18412-2271
Fax: 030-18412-2958
E-Mail: Barbara.Grune@bfr.bund.de